

# Ästhetisches mit Eigensinn

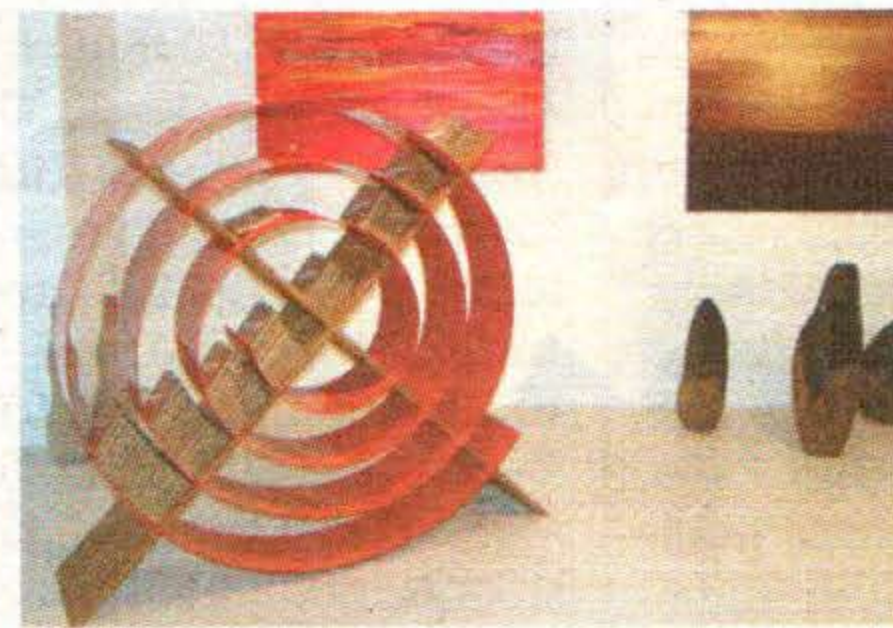
Sommerfrische Bilder und Objekte im Atelier „creosa interior“.

**FELDKIRCHEN.** Was täten wir ohne Regale? Jedes für sich ein Stück Kulturgeschichte. Egal ob es Lebensmittel, Wäsche, Geschirr, Werkzeug, Bücher oder Wein enthält. Kulturbewusstsein lässt sich an Regalen ablesen. Auch daran, wie solche gefertigt sind: Metall, Holz, Kunststoff – wie auch immer. Jedes ein eigenständiger Charakter. Diesen Charakter zuzuspitzen, zu veredeln und zu erweitern, hat sich der junge Feldkirchner Designer Alexander Sickl zur Aufgabe gemacht. Sein flexibles Regalsystem, vereint Funktionalität mit Formgestaltung. Erweist im ästhetischen Eigensinn der Möbel den Schlüs-



**Nike Kasis mit Bildern über die Geschichte der Scherezade**

sel für Problemlösungen. Dazu Arbeiten von Nike Kasis. Kleinformatige Ölgemälde erzählen in 1001 Bildern die Geschichten der Schehezerade neu. Überhöht von Andreas Reimanns Digitalprints von Stars mit gewaltigem Glamourfaktor. Andy Warhol blin-



**Design als Kulturgeschichte aus der Hand von Alexander Sickl** RAINER

zelt heraus. Schließlich von Andreas Buismann gediegen gearbeitete Steinplastiken, in denen sich unpathetisch große Spannungsbögen der Wirklichkeit erschließen lassen. **WILLI RAINER Sommerfrische.** Atelier „creosa interior“, Feistritz 4, Feldkirchen. Bis 25.8.